

Nachdenken und diskutieren

Die Evangelische Akademie Villigst befasst sich auf ihren Tagungen bis zum Jahresende unter anderem mit Rechtspopulismus, Afghanistan und der Asylpolitik.

Der Umgang mit Rechtspopulisten ist am 28. und 29. September Thema einer Tagung, wie die Leiterin der Akademie, Sabine Federmann, am Montag in Schwerte bei der Vorstellung des Programms für das zweite Halbjahr 2018 ankündigte. Rechtspopulismus sei nicht allein ein Thema der Gesellschaft, sagte Federmann. Auch innerhalb der Kirche gebe es Mitglieder, die mit Rechtspopulisten sympathisierten. Deshalb sei die Kirche aufgerufen, Konzepte für einen angemessenen Umgang mit rechtspopulistischen Strömungen zu entwickeln.

Die jährlich stattfindende Afghanistan-Tagung werde sich vom 23. bis 25. November mit der erst kürzlich entstandenen Friedensbewegung von Frauen in Afghanistan befassen, kündigte die Akademieleiterin weiter an. Das Asylpolitische Forum 2018, das allen nordrhein-westfälischen Akteuren in der Flüchtlings- und Asylarbeit ein Forum zum Austausch bieten soll, findet im Dezember statt.

Auf dem Akademie-Programm steht zudem eine Studienreise nach Hongkong vom 13. bis 26. Oktober. Dort stehe die Lebenssituation vieler Migranten aus Indonesien und den Philippinen im Zentrum, erklärte Federmann. Wegen der hohen Mieten litten Migranten dort unter besonders schlechten Wohnbedingungen.

Das Spartenprogramm »Spiritualität und Kreativität« bietet hochwertige Seminare, in denen Menschen Glauben und Gott mit Körper und Geist erfahren und sich dabei selbst näher kommen können.

Insgesamt bietet das neu gestaltete Programmheft 48 Veranstaltungen im zweiten Halbjahr. Eingeteilt in neun Themenblöcken werden Tagungen, Diskussionsabende und Weiterbildungen angeboten. Inhalte sind die Friedensethik, Europa, Dialog der Religionen, Flucht und Integration, Wirtschaft und Demokratieentwicklung, Lebensformen, Bildung, neuere Entwicklungen in den Naturwissenschaften, Klima, Landwirtschaft und Nachhaltigkeit. (epd)



Gunda von Fircks (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des IKG), Dr. Sabine Federmann (Leiterin der Ev. Akademie Villigst) und Ursula Riekenbrauck (Geschäftsführerin des IKG) präsentieren das neue Programm der Ev. Akademie Villigst für das zweite Halbjahr 2018 (v.l.). Foto EKvW/IKG

Datum: 12.07.2018

Links

Akademieprogramm 2/2018

Institut für Kirche und Gesellschaft

Ev. Akademie Villigst